

Juli: Lieber Gott, schick uns deine Engel

Liedtext mit Gitarrengriffen:

Refrain:

D A D A h e A D
Lieber Gott, schick uns deine Engel, damit wir niemals alleine sind.:

D fis h G e H e
1. Sie erzählen uns von deiner Liebe, fröhlich wird im Himmel musiziert.

G e A D h G e A
Bitte sende sie hernieder, dass nichts Böses uns passiert.

2. Und auf allen, allen unsern Wegen soll dein Engel immer mit uns gehen.
Hält uns unter deinem Segen bis zu unserm Wiedersehn.

Text und Melodie: Andreas Hantke
© Strube Verlag München

Gestaltungsidee: Susanne Moßmann

Informationen zum Lied:

Der Schöpfer dieses Lieds, Andreas Hantke, ist Kirchenmusiker in München. Einer seiner Schwerpunkte ist die musikalische Arbeit mit Kindern, aus seiner Feder gibt es bereits mehrere Kindermusicals.

Das Thema „Engel“ ist allgegenwärtig. Nicht umsonst ist Ps. 91,11 „Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir, das sie dich behüten auf allen deinen Wegen“ einer der beliebtesten Taufsprüche. In einer komplexer werdenden Welt mit oft unfassbaren Bedrohungen ist der Wunsch nach himmlischem Schutz stärker geworden.

Im Juli stehen oft Verabschiedungen in Schulen, Kindergärten und kirchlichen Gruppen an, viele wünschen sich auch eine Art „Reisesegen“ für die Ferien. Dieses Lied, das Segen und Schutz durch Engel für sich selbst und andere wünscht ist dabei gut verwendbar.

Einführung:

Zum Einstieg ins Lied empfiehlt sich ein Gespräch mit den Kindern zum Thema Engel.

Woher kennt ihr Engel? (Weihnachten > Bezug zum „fröhlichen Musizieren“ in Str.1)

Was ist ihre Aufgabe (Boten Gottes > „Sie erzählen uns...“)

Jetzt kann man den Refrain einführen, evtl. mit folgenden Gesten:

Lieber Gott, schick uns deine Engel > Bewegung der Arme von oben nach unten

Damit wir niemals > verneinende Geste

Alleine sind > Hände vor der Brust verkreuzen

Nun wird das Gespräch fortgesetzt: „Habt ihr schon einmal einen „Schutzengel“ gehabt?

Nun kann die erste Strophe eingeführt werden (zur Melodie siehe Stimmbildung).

Juli: Lieber Gott, schick uns deine Engel, S.2

Folgende Gesten können den Text schnell einprägen helfen:

1. Sie erzählen uns von deiner Liebe > rechte Hand aufs Herz legen
Fröhlich wird im Himmel musiziert > ein Instrument nach Wahl spielen
Bitte sende sie hernieder > Bewegung von oben nach unten
Dass nichts Böses uns passiert > verneinende Geste

Stimmbildung:

Die recht eingängige Melodie hat zwei große Sprünge als Problemstellen und einen Umfang von über einer Oktave. Für singungeübte oder noch kleine Kinder dürfte es nicht ganz so einfach sein, die Töne in den letzten beiden Zeilen auf Anhub zu treffen.

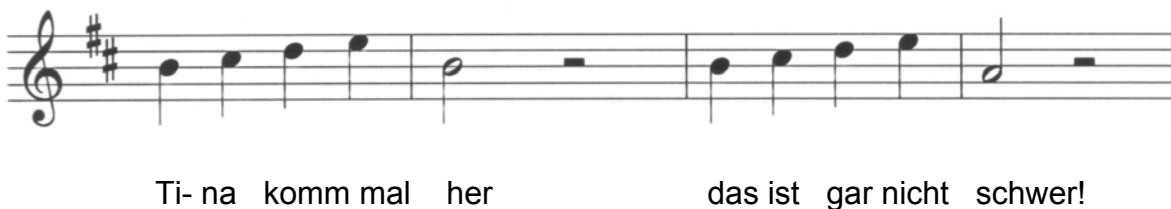
Beim Erlernen des Liedes deshalb in kleinen Etappen vorgehen und nicht unter Zeitdruck.

Der erste Sprung bei „niemals“ kommt aus der tiefen – fast „sprechgesangähnlichen“ Lage. Darauf achten, dass die Kinder nicht zu laut und mit zuviel Bruststimme das „Damit wir“ singen, sonst wird das „niemals“ unsauber. Den Sprung gut vorsingen, evtl. Hin und herpendeln, auf dem Ton stehen bleiben, damit die Kinder den Abstand sicher erfassen.



Noch schwerer ist die Zeile „Bitte sende sie hernieder“.

Zunächst folgendes üben:



Auf die sichere Unterscheidung der beiden Schlußtöne achten!

(bei „komm mal her“: Anfangston=Schlußton,

bei „gar nicht schwer“ Schlußton ist eins tiefer als der Anfangston)

Noch besser ist es, zunächst in einer etwas tieferen Lage zu üben, z.B:



Diesen Melodieausschnitt kann man zu Beginn der Singezeit auch als kleines Spiel zwischen Leiterin und Kindern oder zwischen zwei Kindergruppen einführen.

Achtung: dieser Ausschnitt beginnt mit einer moll- Tonleiter, obwohl das Lied in Dur steht!

Instrumente:

- Flöte und Gitarre (Gitarre gezupft > „Harfe“ als Engelsinstrument)

- Glockenspiel (Refrain als Vorspiel), dazu Metallophon in halben Noten:

- D – A – D – A – D – G – A – D

„Engelsmusik“ improvisieren mit den Tönen D – E – Fis – A – H auf Orffinstrumenten